

## Koloman Moser - Kolo Moser Entwurf und Variante zum Buffet „ Der reiche Fischzug „ Variante III

Zusammengefasst:

Meierhof zu Schloß Schwertberg, Stefan Voglhofer, Aisttalstr. 3, A-4311 Schwertberg

Eine weitere „Idente“ Variante, ausgeführt von der Kunstmöbelfabrik August Ungethüm Wien. Bei dieser Ausführung wurde der Fußabstand zum Prototyp, ein wenig reduziert, dadurch entstand der Stauraum im Unterteil des Buffet wie bei der genannten, intarsierten und ausgeführten zweite Variante. Alle anderen Maßstäbe und Gliederungen wurden von der ersten Variante von 1900 übernommen. Die Intarsie wurde ersetzt durch eine aufwendiges Flachschnitzdekor. Zweiteiliger Kastenaufbau auf sich zum Stand verjüngenden Vierkantbeinen; zweitüriger Unterschrank mit Kassettenfüllungen und schräg gestellten Seiten, mit Auszugsplatte, darüber offene Ablage mit eingepasster rotbraunweißer Marmorplatte und verspiegelter Rückwand, viertüriger Vitrinenaufsatz, die seitlichen Türen in schräger Stellung, rahmende Lisenengliederung mit Flachschnitzdekor in Beerenmotiven. H. 195 cm; 195 x 62 cm. Riopalisander furniert, poliert, innen Eiche, eingelegte Streifen aus naturfarbenem Buchsbaumholz und Ahornholz, Beschlagsteile und Füße mit Standmanschetten aus Weißmetall; farbloses, facettiertes Glas. Signiert: A. Ungethüm Wien (an den Schlüsselringen); Firmenschild an der unteren Innentüre rechts.

August Ungethüm`s Anrichte gehört zu einer Speisezimmereinrichtung, die zwischen 1902 und 1906 hergestellt wurde (Vergleich Vera J. Behal, Möbel des Jugendstils, München 1981, S. 254-6, Nr. 208-12).

In der Form, in der Art des seitlichen vertikalen Streifenornaments und der Verwendung der umlaufenden parallelen Streifeneinlagen lehnt sich dieses Buffet an den Buffetschrank ´Der reiche Fischzug´ an, die 1900 von der Wiener Möbelfabrik Portois & Fix ausgeführt und auf der VIII. Secessionsausstellung in Wien gezeigt wurden (Behal, S. 204-5, Nr. 158).

Das Beeren- oder Blütenornament der seitlichen Zierstreifen entspricht in dem Muster eines von Moser 1899 entworfenen Teppichmusters (vgl. Kunst u. Kunsthandwerk, Wien 1899, Abb. S. 194) der Umschlagseite, (vgl. Deutsche Kunst und Dekoration, Verlag, A. Koch, Darmstadt, März 1900) und original Relief Print (Ver Sacrum IV Year 1901, p.296).

Die Mitarbeit Mosers an diesem Buffet der Firma Ungethüm kann nicht 100% nachgewiesen, aber auch nicht ausgeschlossen werden. Das seitliche Dekor der Lisene ist aber beim „ Reichen Fischzug“ als Intarsie und nicht, wie bei dieser Variante als Flachschnitzdekor ausgeführt.

Die Derzeit bekannten Möbel mit Flachschnitzdekor von Koloman Moser sind ein Pfeilerschrank mit artgleichem Lisenendekor, abgebildet im Verzeichnis von Maria Rennhofer (Koloman Moser, Leben und Werk 1868-1918, Verlag Christian Brandstätter, Wien 2002, S.165, Abb.289) und ein Eckschrank mit der Bezeichnung „Die verschwundene Prinzessin“, ebenfalls Abgebildet im Verzeichnis von Maria

Rennhofer (Koloman Moser, Leben und Werk 1868-1918, Verlag Christian Brandstätter, Wien 2002, S.170, Abb.298). Beide Ausführungen werden der Firma Portois & Fix zugesprochen.

Das hier beschriebene Buffet ist im Verzeichnis Mak Museum Wien, (Originalfoto 1904, Ausführung August Ungethüm, Bd. I, Nr.39) archiviert. Eine Formvariante ist im Verzeichnis von Vera J. Behal, ( Möbel des Jugendstils, Slg. des österr. Museums für angewandte Kunst, München 1981 und 1989, Nr. 208, S. 254-255) Abgebildet.

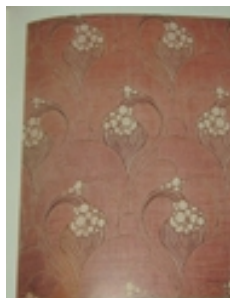


Literaturnachweis:

Das Interieur, Jg.4, 1903, S.36

Ungethüm, Bd.I, Nr.39, MAK Wien

Maria Rennhofer – Koloman Moser, Leben und Werk 1868-1918 - S.165, Abb.289



Maria Rennhofer – Koloman Moser, Leben und Werk 1868-1918  
Ausschnitt vom Umschlag,  
Deutsche Kunst und Dekoration 1900  
A. Koch, S. 139, Abb. 240  
Ausschnitt vom Stoffmuster  
Firma Backhausen & Söhne um 1900  
S.118, Abb.201  
Detail: Flachschnitzerei Möbel



Ausführung: Riopalisander mit  
Flachschnitzdekor, stilisierende Kirschen  
Masse groß: b194/h194/t62 cm  
mit originaler Marmorplatte  
Original Schlüssel mit gesetzlicher Schutzmarke  
Beschlagsteile aus Weißmetall